

ANGEBOTE

- offen für jeden Erwachsenen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität und Weltanschauung
- kostenlos
- persönlich und verschwiegen (Schweigepflicht ist selbstverständlich) – auf Wunsch anonym



SPENDENKONTO

Caritas-Beratungsstelle Oranienburg
Darlehnskasse Münster EG
BIC GENDEM1DKM
IBAN DE 48 4006 0265 0004 180609

www.caritas-brandenburg.de

gefördert durch:



KONTAKT

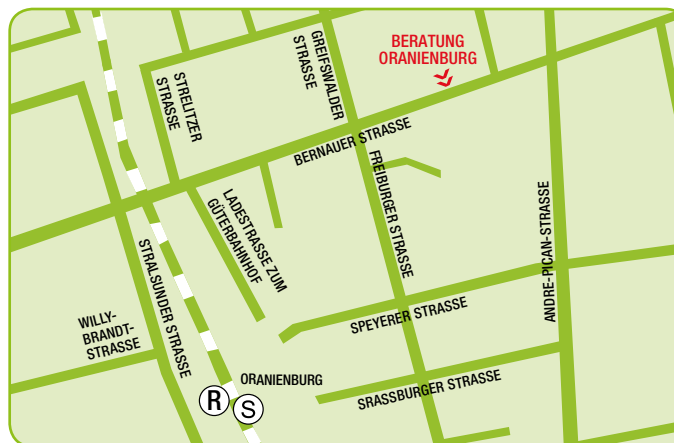
CARITAS-BERATUNG ORANIENBURG

Bernauer Str. 100, Haus D
16515 Oranienburg
Tel. (03301) 57 45 0
Fax (03301) 57 45 25
suchtberatung-oranienburg@caritas-brandenburg.de

AUSSENSTELLEN

Henningsdorf, Schönwalder Str. 17 h
(Caritas-Sozialstation)
Mo 10.00–13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel. (03302) 22 86 63

Gransee, Grünstr. 2
Mo 10.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Mobil 0162/18 22 132

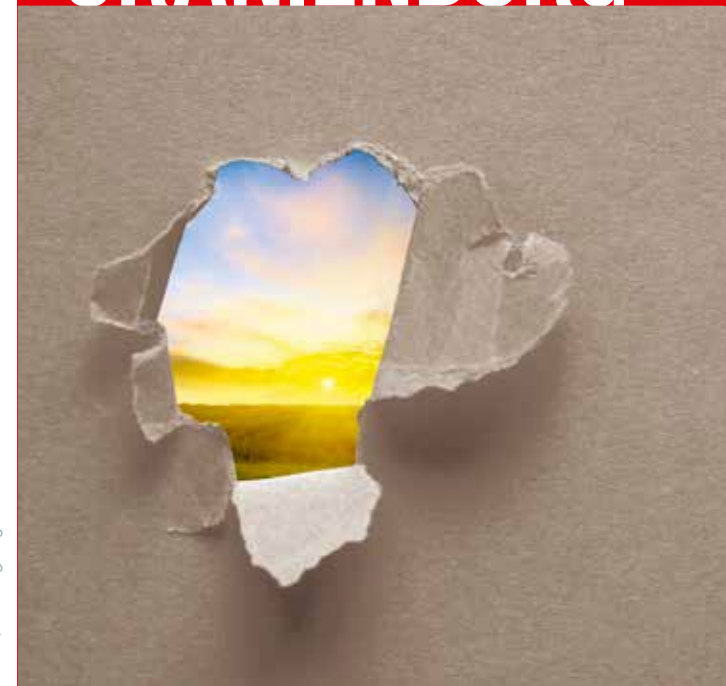


VERKEHRSVERBINDUNG

S-Bahn/Regional Bahn: Oranienburg

Herausgegeben vom Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
www.caritas-spenden-berlin.de

SUCHTBERATUNG ORANIENBURG



Konzept und Design: kakoi/Berlin, Stand: 05/2015



www.caritas-brandenburg.de

caritas

BERATUNG

Ein Angebot für

- Menschen mit Suchtproblemen, Betroffene und Angehörige – jeder kann zu uns kommen, der Probleme hat mit:
 - Alkohol, Nikotin, Medikamenten
 - Essen/Nicht-Essen
 - Allem, was süchtig macht oder damit zusammenhängt

Wir bieten

- Beratung und Betreuung von Betroffenen
- Beratung Angehöriger
- Angehörigenseminare
- Beratung von Menschen in Konflikt- und Krisensituationen
- Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppengespräche
- Motivation, Vorbereitung und Vermittlung in stationäre oder ambulante Entwöhnung
- Entspannung (Einzel und/oder Gruppe)
- Vermittlung in Selbsthilfe

Zusätzliches Angebot

Innerhalb des Netzwerkes „Frühe Intervention bei pathologischem Glücksspiel im Land Brandenburg“.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Probleme haben mit Glücksspiel, zum Beispiel:

- am Spielautomaten, Pokern im Internet
- Geld-, Sport- oder Pferdewetten etc.

Wir arbeiten verhaltenstherapeutisch.

AMBULANTE ENTWÖHNUNG

Ein Angebot für

- Alkoholabhängige oder medikamentenabhängige Menschen über 18 Jahre,
 - die durch ihr Umfeld (Wohnung, Familie, Arbeit) noch Unterstützung erfahren
 - die in ihrem Alltag regelmäßig am Behandlungsplan teilnehmen können

Der Weg dahin

- Abstinenzfähigkeit testen und auf die Behandlung vorbereiten (6–8 Wochen Motivation in der Beratungsstelle in Einzel- und Gruppengesprächen)
- Konsultation des Arztes
- Antragstellung gegenüber dem Kostenträger

Behandlung

- Dauer in der Regel 6 Monate ab Bewilligung bzw. Kostenzusage
- in Form von Einzel- und Gruppengesprächen
- darüber hinaus Angehörigengespräche

AMBULANTE NACHSORGE

Ein Angebot für

- Abhängige über 18 Jahre nach stationärer Entwöhnung
- Abhängige, die eine Stabilisierung ihrer Abstinenz benötigen und wünschen

Der Weg dahin

- Antragstellung beim Kostenträger noch während der Entwöhnung

Behandlung

- Dauer in der Regel 6 Monate nach Bewilligung
- in Form von Einzel- und Gruppengesprächen
- darüber hinaus Angehörigengespräche
- Nachsorgegespräche sind an allen drei Standorten der Beratungsstelle möglich

VEREINBAREN SIE EIN EINZELGESPRÄCH MIT UNS

TEL. (03301) 57 45 0

OFFENE SPRECHSTUNDE TEL. (03301) 57 45 0

Mo 10.00–13.00 Uhr (Henningsdorf)

Mo 10.00–12.00 Uhr (Gransee)

Di 10.00–15.00 Uhr / Do 10.00–18.00 Uhr (Oranienburg)
und nach Vereinbarung

BEI UNS FINDEN SIE FOLGENDE ANSPRECHPARTNER

- Psychologen
- Sozialpädagogen
- Suchttherapeuten
- Sozialarbeiter